

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# DigiBAU

**Digitales Bauberufliches Lernen und Arbeiten**

Ein F&E-Projekt im Kompetenznetzwerk Bau und Energie

Laufzeit: 2018 – 2022 • Fördervolumen insgesamt 3. Mio. Euro

[www.komzet-netzwerk-bau.de](http://www.komzet-netzwerk-bau.de)



DLR Projektträger



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

## Ausgangssituation

In die Planungs- und Ausführungsprozesse der traditionell großen Anzahl kleiner und mittlerer Bauunternehmen hat die Digitalisierung bisher kaum Einzug gehalten. Für solche Firmen ist die Digitalisierung auch deshalb eine Herausforderung, weil sie auch mit unternehmerischen Risiken verbunden ist, die sie wiederum nur sehr zögerlich - zumal allein - eingehen möchten.

Durch die dennoch immer weiter fortschreitende Digitalisierung der Baufacharbeit einerseits, andererseits durch die Tatsache, dass Baubetriebe und Fachkräfte diese Entwicklungen wenig beobachten und nur begrenzt Angebote entsprechender Fort- und Weiterbildung wahrnehmen, ergeben sich weitreichende Bedarfe für Aufklärung, Beratung und Qualifizierung der Baufachkräfte in den KMU.

Aus berufswissenschaftlicher und -didaktischer Sicht besteht ein durchaus detaillierter Wissensstand zur Didaktik digital gestützten Lernens, der jedoch sehr allgemeine Züge trägt. Hier ist zu überprüfen, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen dieses Wissen auf bauberufliche Lernprozesse übertragbar ist bzw. welche Transformationsleistungen zu erbringen sind.

## Das Projekt

Das Verbundprojekt „DigiBAU - Digitales bauberufliches Arbeiten und Lernen“ zielt darauf ab, den Austausch und Wissenstransfer im bestehenden Kompetenznetzwerk Bau und Energie e.V. durch die Einbeziehung ausgewählter digitaler Bildungsressourcen und Qualifikationsangebote für digitales bauberufliches Lernen und Kooperieren zu verstetigen, zu erneuern sowie auszuweiten.

Mit dem Aufbau eines Mehrebenen-Strukturkonzepts für Digitales Bauberufliches Lernen und Zusammenarbeiten werden vorhandene Maßnahmen und Kooperationen im Bereich digitaler Lern- und Arbeitsprozesse weiter entwickelt und vertieft. Dies zielt auf die überregionale Verbreitung bauspezifischer Bildungslösungen über webbasierte Netzwerkstrukturen, sowie auf den Ausbau entsprechender Qualifikationsangebote für Baubetriebe, was auch die Beratung und Unterstützung von KMU beim Einsatz digitaler Transfer- und Lerninfrastrukturen einschließt.

Im Verbund arbeiten qualifizierte DigiBAU-Experten in einer Community of Practice online wie auch offline zusammen, um bestehende digitale Lern- und Beratungsangebote standardbezogen zu prüfen und zielgruppengerecht umzugestalten. In diesem Rahmen werden vorhandene Kompetenzen, verfügbare Bildungslösungen sowie unterstützende Dienste der Baufacharbeit systematisiert erfasst und aufeinander bezogen.

## Zielsetzung des Projektes

Mit dem Vorhaben „DigiBAU“ wird das Ziel verfolgt, die Kooperationsbeziehungen, den Austausch und den Transfer mit Blick auf die Digitalisierung bauberuflichen Arbeitens und Lernens im Kompetenznetzwerk Bau und Energie zu verstetigen, zu vertiefen sowie darüber hinaus zu innovieren. Entsprechende Umsetzungen stellen sich als aufeinander abgestimmte Maßnahmen von Digitalisierung, Bildung und Vernetzung dar. Sie bauen auf bestehende Strukturen und Inhalte des Kompetenznetzwerkes auf. Beabsichtigt wird im Einzelnen

- das Erheben von Stand und Bedarf digitaler Ressourcen und Qualifizierung in KMU und im Netzwerk, um Bildungsmaßnahmen passgenauer zu entwickeln, Transferstrukturen gezielter anzulegen und Anstöße für zukünftige Maßnahmen zu gewinnen,
- die Verbreitung bauspezifischer digitaler Bildungsangebote (bei Wahrung von Urheber- und Nutzungsrechten sowie Datenschutz), um sie ortsunabhängig und überregional nutzbar zu machen,
- der Ausbau von Qualifizierungsangeboten für Baubetriebe zur Digitalisierung ihrer Arbeitswelt und Arbeitsprozesse, was die Beratung und Unterstützung der KMU zum Einsatz digitaler Techniken und technischer Infrastruktur im Bau einschließt,
- das Erarbeiten trag- und umsetzbarer, offener Standards für digitale Bildungsangebote und Vorgänge digitalen Transfers, um Transferprozesse zu vereinfachen und Kompatibilität und damit die Nachhaltigkeit von Bildungsangeboten im Bauwesen zu gewährleisten,
- die Weiterentwicklung bestehender digitaler Transfer- und Lerninfrastrukturen im Netzwerk, um das Übertragen und die Verbreitung bauberuflicher Bildungsangebote und Expertise in Kooperation mit KMU zu beschleunigen,
- das Erhöhen der Sichtbarkeit und Transparenz existenter und zukünftiger Angebote, um die Aufmerksamkeit und das Bildungsinteresse innerhalb des Kompetenznetzwerkes Bau und Energie und damit verknüpfter Partner-Netzwerke zu steigern,
- die Entwicklung von Lernangeboten für die Aus-, Fort- und Weiterbildung zur Vorbereitung der digitalen Berufswelt im Bau,
- der Ausbau der Verknüpfungen zu benachbarten Netzwerken, um die Partizipation und das Voneinander-Lernen der Partner innerhalb der Netzwerke zu stärken und
- die Steigerung der Wahrnehmung des Netzwerkes mit seinen digitalisierten Lernmedien und sonstigen Angeboten im öffentlich-politischen Raum und bei den Zielgruppen im regionalen Umfeld der Partner.

## Kooperationspartner

**Vernetzungs- und Transferstelle:** TU Hamburg, Institut für Angewandte Bautechnik • Ausbildungszentrum Bau Hamburg

**Kompetenzzentren:** Kompetenzzentrum Baumaschinentechnik, Walldorf • Kompetenzzentrum Bau und Bildung, Dresden • Kompetenzzentrum Bau und Energie, Münster • Kompetenzzentrum Elementiertes Bauen, Bühl • Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau, Biberach a.d. Riss • Kompetenzzentrum Nachhaltiges Bauen, Cottbus • Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade, Leonberg • Kompetenzzentrum Versorgungstechnik, Osnabrück • Kompetenzzentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes, Kassel

**Assoziierte Partner:** TU Dresden, Professur für Bautechnik und Holztechnik • TU Berlin, Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre

**Weiterer strategischer Partner:** Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in den Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung e. V.

